

Terminhinweis

Potsdam, 10. Juli 2017 / 113

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Nächste Sitzung der Enquete-Kommission: Wie wird die Entwicklung des ländlichen Raumes vorangetrieben?

Die Enquete-Kommission 6/1 wird sich auf der 19. öffentlichen Sitzung

**am Freitag, dem 14. Juli 2017,
um 10:00 Uhr,
im Landtag Brandenburg, Raum 1.050,**

zu Fördermöglichkeiten für die ländliche Entwicklung beraten. Ein zentrales Thema sind die relevanten Förderprogramme der Europäischen Union. Angehört werden Vertreterinnen und Vertreter der Landes-, Bundes und EU-Ebene sowie lokale Akteure. Vertreter des Leibnitz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung ergänzen das Fachgespräch um eine wissenschaftliche Einordnung der Förderstrukturen im ländlichen Raum.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Sitzung der Enquete-Kommission in gewohnter Weise via [Livestream](#) im Internet verfolgen.

Folgende Vorträge hat die Enquete-Kommission vorgesehen:

- Thomas Trepmann, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft stellt den sächsischen Vorschlag zur Neuausrichtung der ELER-Förderung (ELER-RESET) vor;
- Ralf Wolkenhauer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: „Jährlichkeitsgrundsatz im Rahmen der Förderung Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ sowie „Position der Bundesrepublik Deutschland in den Verhandlungen mit der EU zur künftigen Förderung der ländlichen Entwicklung durch den ELER,

insbesondere auch im Hinblick auf Entbürokratisierungsinitiativen“;

- Dr. Josefine Loriz-Hoffmann, EU-Kommission - Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: „Künftige Ausgestaltung der Förderung ländlicher Entwicklung durch die EU im Rahmen des ELER“;
- Sven Guntermann, LAG Elbe-Elster: „Stärkt LEADER Akteure im ländlichen Raum?“;
- Prof. Dr. Gabriela Christmann und Dr. Tobias Federwisch, Leibnitz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V.: „Förderstrukturen und -strategien für soziale Innovationen auf dem Land“;
- Vertreter der Landesregierung Brandenburg: „Verfahrensabläufe im Rahmen der Förderung der ländlichen Entwicklung im Land Brandenburg“.

Ergänzend wird die Enquete-Kommission ihren anstehenden Zwischenbericht und das Thesenpapier zu „Förderung der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte“ besprechen.

Die nächste Sitzung der Enquete-Kommission 6/1 findet planmäßig am 15. September 2017 statt.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.